

## Die SG setzt den VfR 19 unter Druck

**Limburg-Weilburg.** Nachdem der VfR 19 Limburg bereits am Donnerstag mit einem 5:1-Erfolg in Arfurt vorgelegt hatte (wir berichteten), war gestern der Verfolger in der Fußball Kreisliga B Limburg-Weilburg, die SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim, an der Reihe. Die Kombinierten setzten sich erwartungsgemäß gegen den Tabellenletzten, VfL Eschhofen 2, durch und feierten dabei einen eindrucksvollen 10:0-Kantersieg. Die SG Nord war ebenfalls unter der Woche über ein 1:1-Unentschieden gegen die Reservisten aus Offheim nicht hinausgekommen und finden sich jetzt auf dem dritten Tabellenplatz wieder. Die Partie zwischen der SG Villmar/Aumenau und den Reservisten aus Löhnberg wurde wegen Nichtantretens der Gästeelf nicht angepfiffen und damit kampflös 3:0 für die Hausherren gewertet. **ck**

### FUSSBALL-KREISLIGA B

**SG Weinbachtal 2 - SG Heringen/Mensfelden 2:1 (0:0).** In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, das durch viele Nickigkeit gekennzeichnet war. Nach dem Seitenwechsel dominierte die SG Weinbachtal 2 das Geschehen und ging verdientermaßen auch durch Schauer in der 52. Minute verdient in Führung. Nach einer Stunde legte Kratzheller zum 2:0 nach. Kurz vor dem Schlusspfiff gelang schließlich Felix Schmidt noch der Ehrentreffer für die Heringen/Mensfeldener. Am Ende war es ein hochverdienter Heimsieg der SGW 2. - Tore: 1:0 Schauer (52.), 2:0 Kratzheller (60.), 2:1 Schmidt (85.).

**SG Weilmünster/Laubeschbach 2 - SG Selters 2:1 (1:0).** Die Heimelf erwischte den besseren Start und ging prompt durch Traudt in der 20. Minute in Führung. Nach dem Seitenwechsel gelang Wenz in der 67. Minute der Ausgleich. Jetzt entwickelte sich ein spannendes Spiel. Für die Entscheidung sorgte letztendlich Lehmann mit einem regelrechten Last-Minute-Tor in der 90. Minute zum 2:1-Endstand. - Tore: 1:0 Traudt (20.), 1:1 Wenz (67.), 2:1 Lehmann (90.).

**FC Rubin Limburg-Weilburg - TSG Oberbrechen 2:1 (1:0).** Über weite Strecken war es ein ausgeglichenes Match. Kurz vor der Pause brachte Alexander Riemer den FC Rubin Limburg-Weilburg in Führung. Im zweiten Abschnitt gelang Kraus (75.) der Ausgleich. Den Siegtreffer markierte Anatoli Riemer in der 80. Minute. Eine hervorragende Leistung wurde dem Unparteiischen Zaskoku aus Oberzeuzheim bescheinigt. - Tore: 1:0 Alexander Riemer (40.), 1:1 Kraus (75.), 2:1 Anatoli Riemer (80.). - Reservisten: 0:2.

**FC Steinbach - SV Heckholzhäuser 2:0 (0:0).** Die Partie begann gleich in der ersten Minute mit einem Latenknaller durch Rick (FCS). Im weiteren Verlauf entwickelte sich eine abwechslungsreiche und kampfbetonte Partie, in die Heckholzhäuser immer besser hineinfand. Mit dem Treffer von Süer in der 81. Minute war das Spiel endgültig entschieden. In der 89. Minute sah Gödl von Heckholzhäuser noch die Ampelkarte. - Tore: 1:0 Kizim (55.), 2:0 Süer (81.). - Reservisten: 0:2.

**SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim - VfL Eschhofen 2:10 (3:0).** Die Platzherren zeigten von Beginn an, wer der Herr im Hause war. Für die VfL-Reservisten sorgte Jung-König mit seinem Latenttreffer in der ersten Hälfte für die größte Chance. Die Kombinierten hätten bei einer effektiveren Chancenverwertung durchaus noch höher gewinnen können. - Tore: 1:0 Pinocho (8.), 2:0 Ruckes (20.), 3:0 Pinocho (23.), 4:0 Schmid (47.), 5:0 Ruckes (58.), 6:0 Schmid (60.), 7:0 Groß (66.), 8:0 Braun (70.), 9:0 Braun (85.), 10:0 Ruckes (89.). - Reservisten: 3:1.

**TuS Waldhausen - FC Dorndorf 2:4 (1:1).** Bis zur Pause war es ein ausgeglichenes Spiel mit dem entsprechenden Ergebnis. Nach dem Wechsel markierte Schardt zunächst die Gästeführung und beherrschte die Leistungsteigerung des FC. Dem TuS gelang in der 82. Minute noch der Ausgleich zum 2:2. In der Schlussphase geriet die Hintermannschaft unter Druck und konnte dem Sturmangriff der Gäste nicht mehr viel entgegenzusetzen. - Tore: 1:0 Harder (9.), 1:1 Schardt (44.), 1:2 Schardt (64.), 2:2 Abel (82.), 2:3 Stillger (87.); 2:4 Jung (88.).

# Dehrner Schiffbruch an der Lahn

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SV Rot-Weiß Hadamar 2 bleibt nach 4:1-Erfolg an der Spitze

**Nach einem 4:1-Erfolg über den TuS Löhnberg bleibt der SV Rot-Weiß Hadamar Tabellenführer der Fußball-Kreisoberliga.**

**SG Ahlbach/Oberweyer gegen VfL Eschhofen 3:1 (3:1).** Bereits in der ersten Minute gab es eine Großchance durch Markus Mambeck. Der gleiche Spieler brachte in der sechsten Minute durch schöne Einzelleistung Calamusa in Schussposition. Der verwandelte eiskalt. Die SG Ahlbach/Oberweyer hatte das Spiel gut im Griff, doch nach einem Befreiungsschlag von Eschhofen glich Christian Michel zum 1:1 aus. In der 37. Spielminute kam ein Abschlag von Torhüter Naumann auf Calamusa der mit dem Kopf auf Mambeck verlängerte, dieser brachte die Heimelf mit 2:1 in Führung. Wenige Minuten später (40.) kam es zu einem schönen Spielzug zwischen Mambeck, Yilmaz und Calamusa, der aus 20 Metern zum 3:1-Halbzeitstand erhöhte. Es war gleichzeitig der Endstand.

**Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Pötz, C., Schönborn, Hofmann, Pötz, M., Kremer, Betz, Yilmaz, Mambeck, Calamusa, Reitz; (Chaparro, Ludwig, Orzeszko) - **Eschhofen:** Schmitt, Weyl, Jung, Wissenbach, B. Zell, Michel, Voss, Krmek, Silakhori, Stahl, A. Zell; (Boehm, Klein, Damm) - **SR:** Heun (Bad Camberg) - **Tore:** 0:1 Calamusa (6.), 1:1 Michel (28.), 2:1 Mambeck (37.), 3:1 Calamusa (40.).

**TuS Dehrn - SG Merenberg 0:4 (0:3).** Von Anfang an ging der Gast aggressiver ins Spiel. Die Gastgeber standen zu weit weg von ihren Gegenspielern. Durch unnötige Ballverluste im Mittelfeld wurde die Abwehr immer wieder vor Probleme gestellt und machte oft Fehler durch die dann die ersten beiden Treffer fielen. Durch unnötige Ballverluste hatte Hannappel keine Schwierigkeiten einen Doppelpack zu schnüren. Durch einen un-



**Dehrn Spielertrainer Uwe Steioff bei einer Freistoß-Ausführung.**



**Dehrns Angreifer Hajrullah Azemi (rechts) im heftigen Zweikampf mit seinem Gegenspieler König.** **Fotos: Bude**

rechtigten Foulelfmeter hieß es zur Halbzeit schon 0:3. In der 49. Minute wurde ein Schuss von M. Dannewitz unglücklich abgefälscht und es hieß 0:4.

**Dehrn:** Rohles, Alberg, Müller, Messerschmidt, Draheim, Pötz, Steioff, Özlük, Schmidt, Weyer, Azemi; (Derguti, Armand, Bausch) - **Merenberg:** Müller, Schäfer, Hannappel, Rohleder, Becker, Ehlerschläger, Sahm, Y. Dannewitz, König, M. Dannewitz, März; (Neubauer, Meuser, Bender) - **Tore:** 0:1 Hannappel (18.), 0:2 Hannappel (24.), 0:3 Elmschläger (34. Foulelfmeter), 0:4 M. Dannewitz (49.) - **Zuschauer:** 100.

**SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 - SV Elz 0:9 (0:2).** Es gibt dankbare Themen, über die man an einem Sonntag berichten kann, wie zum Beispiel das gemäßigtere Herbstwetter oder die Bundestagswahlen. Aber leider muss man manchmal auch über einen Fußball-Spergauer schreiben, an dessen Ende die Zahl „neun“ für das Heimteam von zentraler Bedeutung war. Zu neunten zu null verloren beschreibt den Nachmittag ausreichend. Dass man sich dabei selbst durch haarsträubende Fehler, Platzverweise und Selbstauffüßerscheitungen ins Verderben manövrierte und die Gäste gar nichts anderes machen konnten, als immer wieder danken zu sagen, ist die Ironie der Geschichte. Die Daten dazu kann

man dem Stenogramm der Partie entnehmen und danach schnell wieder zurückkehren zum Anfang und über andere Dinge berichten als Fußball. Letzterer machte nämlich heute aus Sicht der HFL-Anhänger einfach keinen Spaß.

**SG Hausen/Fussingen/Lahr:** R. Kurzwel, Weber, Otto, Jung, T. Wagner, M. Kurzwel, Ch. Wagner, Krahl, Zöllner, Schick, A. Wagner; (Hölzer, D. Wagner) - **SV Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, Born, Kharoubi, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Khan; (Krasniqi, Giedrowicz, Fasel) - **SR:** Wagenbach - **Tore:** 0:1 und 0:7 Mehmet Dragusha (18, 81.), 0:2 und 0:8 Mustafa Günes (29., 83.), 0:3 und 0:4 Wael Kharoubi (47., 53.), 0:5 Soner Khan (55.), 0:6 Fahad Amin (71.), 0:9 Christian Fasel (89.) - **Zuschauer:** 50.

**SC Offheim - SG Niedershausen/Obershausen 1:1 (0:1).** Offheim machte das Spiel, die Gäste das Tor. Damit ist die erste Hälfte erzählt. Zirka 70 Prozent Offheimer Spielanteile reichten nicht, um in Führung zu gehen. L. Atzinger versierte in der zehnten Minute aus 25 Metern mit tollem Schuss den Pfosten an. Zwei Minuten später scheiterte Offheims J. Schmidt aus kurzer Distanz an Keeper Zimmermann. Goalgetter R. Winkler scheiterte in der 30. Minute am toll reagierenden Offheimer Torwart P. Jost, bevor er in der 41. Minute mit tollem Volleyschuss aus 20 Metern in den

Winkel die äußerst schmeichelhafte Führung der Gäste erzielte. Offheim fightete in Halbzeit zwei praktisch den Punkt nach Hause. Die fairen Gäste hatten in der 70. und 89. Minute durch R. Winkler ganz große Chancen, das Spiel nach Hause zu schaukeln aber Offheim machte in der 65. Minute durch A. Tektas das viel umjubelte 1:1.

**Offheim:** Jost, Hoferichter, D. Tektas, Kunz, Schenk, Müller, Schmidt, Atzinger, Heibel, Campana, Klaus; (A. Tektas, Simsek) - **Niedershausen/Obershausen:** S. Zimmermann, N. Zimmermann, Wuerz, Rathschlag, Becker, Fischer, Heurmann, Steckenmesser, Bektesovic, Frank, Winkler; (Müller, Hashani) - **Tore:** 0:1 Winkler (41.), 1:1 A. Tektas (65.) - **Zuschauer:** 100.

**SV Hadamar 2 - TuS Löhnberg 4:1 (2:0).** Es dauerte bis zur 15. Minute, ehe die Hadamarer Führung mit einem schönen Heber von der Strafraumgrenze durch Alexander Schaut gelang. Die Gäste hatten ihre erste Chance in der 28. Minute nach einem Konter durch Calgan, der an der vielbeinigten Hadamarer Abwehr scheiterte. Nach einer Ecke folgte das 2:0 durch Philipps mit einer Kopfballdrinne in der 36. Minute. Löhnberg versuchte, dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben. Einen Schuss von Kulmer konnte Hadamars Torwart Steffen nur im Nachfassen parieren und beim Anschlusstreffer von Komorek in der 55. Minute per Kopfballdrinne ließ die Gäste nochmals hoffen. Schraut machte mit einem überlegten Schuss ins lange Eck alles klar. Hadamar hatte noch zahlreiche Möglichkeiten, doch es reichte nur noch zu einem Treffer durch Yaman in der 78. Minute, nachdem er von Lorkowski frei gespielt wurde und sich aus fünf Metern die Ecke aussuchen konnte.

**Hadamar:** Steffen, Philipps, Celik, Schraut, Düzel, Wilhelmly, Nolle, Nomura, Yaman, Kaiser, Tsohanidis; (Schierloh, Lorkowski) - **Löhnberg:** Menger, Bördner, Komorek, Yesiltas, Yorulmaz, Doms, Baum, Kulmer, Kaya, Zochert, Calgan; (Horz, Özer, Yousef) - **SR:** Ginster (Heiden) - **Tore:** 1:0 Schraut (15.), 2:0 Philipps (36.), 2:1 Komorek (55.), 3:1 Schraut (59.), 4:1 Yaman (78.) - **Zuschauer:** 90.

**FSG Dauborn/Neesbach - SG Kirberg/Ohren/Naueheim 0:1 (0:0).** Bei optimalem Fußballverlauf merkte man den Gästen von Beginn mehr an, dass sie dieses Spiel gewinnen wollten. Noch motiviert vom Lastminute-Sieg unter der Woche legte die SG gleich los wie die Feuerwehr. In der 3. Minute traf Yucel vom 16er-Eck den Pfosten und nur zwei Minuten später scheiterte Perquku frei stehend an FSG-Schlussmann Klein. Danach etwas Leerlauf. In der 20. Minute war es dann wieder Klein, der einen Kopfballdrinne von Perquku nach Ecke Babatz

glänzend parierte und dies in der 32. Minute gegen den gleichen Spieler noch einmal wiederholte. Hier war der Schütze des Eckballs Lukas Reusch. In der 35. Minute zum 3. Mal das Duell Perquku vs. Klein, doch es blieb beim schmeichelhaften 0:0 zur Pause. Einzige Möglichkeit für die Heimelf hatte in Durchgang 1 da Silva, der aber mit einem Fernschuss am guten Dalef im SG Tor scheiterte. Nach der Pause dann gleich das Tor des Tages. Wieder einer der zahlreichen Ballverluste im Aufbau der FSG und Yucel nutzte dieses eiskalt aus. Die Gäste hatten danach weiterhin einige Möglichkeiten die Führung auszubauen, doch es blieb am Ende beim hoch verdienten, knappen Sieg der Gäste.

**FSG Dauborn/Neesbach:** Mario Klein, Andreas Heil, Erol Delibalta, David da Silva, Nico Schneider, Christian Müller, Dominic Fischer, Tobias Brühl, Andreas Grossmann, Mark Fries, Hamdi Kjkku, (Fabian Breiter, Andrea Amico, Andreas Schmick) - **SG Kirberg/Ohren/Naueheim:** Tim Dalef, Lukas Reusch, Florian Deusser, Niklas Hergenbahn, Christof Babatz, Daniel Dylong, Oliver Schulz, Robin Bätz, Recep Yucel, Behar Perquku, Till Neuber; (Sascha Spandl, Steffen Hergenbahn, Kim Müller) - **SR:** Heere (SG Schneidheim) - **Tore:** 0:1 Recep Yucel (48.) - **Zuschauer:** 130.

**WGB Weilburg - SG Hintermeilingen/Ellar 3:3 (1:1).** Die Gäste mussten im Gegensatz zum vergangenen Donnerstag auf vier Akteure verzichten. In der Anfangsphase des Spiels war die Heimelf durch Ihre technisches Spiel überlegen. Es dauerte bis zur 15. Minute bis sich die SG befreite und durch Opper im Mittelfeld einige Nadelstiche setzen konnte. Jan Dickopf erzielte in der 18. Minute das 0:1. Die SG hatte in dieser Phase die besten Möglichkeiten Opper scheiterte am einheimischen Torwart. Kurz vor der Pause war es Opper, der mit einem herrlichen Freistoßtreffer das 1:2 markierte. Durch einen abgefälschten Distanzschuss erzielte die Heimelf in der 56. Minute den Ausgleich. Nach einem Ballverlust der SG im Mittelfeld setzte die WGB nach und erzielte in der 63. Minute den Führungstreffer. Die Gäste gaben sich jedoch nicht geschlagen und erzielten nach einem schönen Freistoß von Opper durch den herbei geeilten Benedikt Sehr das 3:3.

**Hintermeilingen/Ellar:** Seidel, Badi, F. Sehr, T. Dickopf, Stähler, Michel, Fujoka, Cho, Opper, J. Dickopf, Karino, - **Tore:** 0:1 Jan Dickopf (18.), 1:1 (43.), 1:2 Jens Opper, 2:2 (56.), 3:2 (66.), 3:3 B. Sehr (70.).

**SG Weilmünster/Laubeschbach - SG Selters 1:1 (1:1).** Auf einem schwer bespielbaren Rasen spielte sich die erste Halbzeit hauptsächlich im Mittelfeld ab. In der fünften

Minute ging die SG Selters nach einem schönen Schrägschuss durch Robert Bartels in Führung. Nach 20 Minuten verhinderte Steffen Lehmann das 0:2 per Kopf auf der Linie, nachdem Maximilian Stähler abgezogen hatte. Langsam tastete sich nun die Heimmannschaft nach vorne und erzielte in der 37. Minute den mittlerweile verdienten Ausgleich durch Nikola Jung nach schönem Steilpass von Aktan Düzgen. In der zweiten Halbzeit nahm die SG Selters nun verstärkt das Heft in die Hand und hätte in ihrer Drangperiode zwischen der 50. und 65. Minute mehrfach durch Carlo Schott in Führung gehen können.

**Weilmünster/Laubeschbach:** Müller, Zuth, Hartmann, Kramp, Steinmann, Bender, Lehmann, Klein, Düzgin, Nickel, Jung; (Pauly, Hartmann, Rach) - **Selters:** Bulduk, Schwarz, Kremer, Johnson, Schallert, Schott, Bartels, Pabst, Blazquez, Stähler, Bieker; (Schardt, Stähler, Roos, Wenz, Homburg, Penner) - **SR:** Sarikaya (Ablar) - **Tore:** 0:1 Robert Bartels (5.), 1:1 Nikola Jung (37.).

**RSV Würges - VfR Niedertiefenbach 2:0 (1:0).** Vor Anpfiff der Begegnung gab es eine Schweigeminute für das verstorbene und langjährige Vereinsmitglied Karlheinz Sahl. Die erste und auch gleichzeitig beste Einschussmöglichkeit der Gästemannschaft hatte Holzhäuser in der neunten Minute als er mit einer Direktabnahme aus sieben Metern an dem glänzend reagierenden RSV-Keeper Gleissner scheiterte. Ab der 20. Minute spielte sich dann fast alles nur noch in der Hälfte von Niedertiefenbach ab. Würges versuchte es vor allem mit Schüssen aus der zweiten Reihe. So hatten die Versuche von Wagner, Malicha und Helling nicht den gewünschten Erfolg. Die zweite Hälfte begann mit Tormöglichkeiten für Würges im Minutentakt. Malicha scheiterte an Bembach und Kazerooni verzog nur knapp. In der 52. Minute erzielte Wagner, mit einem trockenen Schuss aus 20 Metern, das längst überfällige 1:0. Nur 5 Minuten später schoss Malicha, nach Vorarbeit von Brands, das 2:0. Auch mit der Ampelkarte für Wagner in der 63. Minute kamen die Gäste nicht mehr ins Spiel zurück. Kazerooni erhöhte mit einem Freistoß auf 3:0. Nur drei Minuten später traf Malicha aus 18 Metern zum Endstand.

**Würges:** Gleissner, Becker, Pickhardt, Helling, Ligouri, Wagner, Kjkku, Brands, Kazerooni, Malicha, Zwiener; (Friedrich, Reitz, Ullmann) - **Niedertiefenbach:** Bembach, Jeuck, Pistor, Holzhäuser, Schwarz, Speth, Heymann, Reichardt, Sthoth, Sarges, Haubrich (Schaus, Orth, Lanios) - **SR:** Ackermann (Wiesbaden) - **Tore:** Wagner (52.), Malicha (57.), Kazerooni (78.), Malicha (81.) - **Zuschauer:** 70.

## In Obertiefenbach hat es so richtig gekracht

**Limburg-Weilburg.** Der TuS Obertiefenbach schoss mit dem 9:2-Erfolg gegen die Reserve des RSV Weyer den Vogel ab. **bb**

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**TuS Waldernbach - TuS Frickhofen 4:3 (1:3).** Frickhofen wirkte abgeklärt und war immer wieder durch lange Bälle in die Sturmspitze gefährlich. Nach einer schönen Ablage zirkelte Pajtim Balija den Ball zum 0:1 ins lange Eck (27.). Kevin Kunz vollendete einen gelungenen Spielzug zum 1:1 (33.). Nur zwei Minuten später nutzte Frickhofen einen unnötigen Fehlpass im Strafraum gnadenlos aus und David Brahm traf zur erneuten Führung. Nachdem Liridon Jusufi noch vor der Pause auf 3:1 erhöht hatte (39.), wirkte Waldernbach bereits geschlagen. Der Anschlusstreffer von Asmir Koljisi weckte neue Hoffnung bei den Platzherren. Als nur zwei Minuten später Niklas Halle im Strafraum umgerempelt wurde, traf Artjom Eberhardt vom Punkt zum Ausgleich. Nach dem besten Spielzug der Platzherren war es Niklas Halle (81.), der den tollen Pass von Artjom Eberhardt, zum 4:3 ins Frickhöfer Gehäuse hämmerte.

**Waldernbach:** R. Beck, Meuer, Jäger, Ponzinski, S. Beck, Reitz, Berger, Koljisi, Skrijelj, Kunz, Zinndorf (Halle, A. Eberhardt, Schneidmüller) - **Frickhofen:** Keil, Malici, Fergler, Dietrich, Uyanik, Brahm, Balija, Rätz, Imeri, Trinker, Jusufi (Hannappel, Dudic, Hazir) - **SR:** Theis (Liebenseid) - **Zuschauer:** 60 - **Tore:** 0:1 Pajtim Balija (27.), 1:1 Kevin Kunz (33.), 1:2 David Brahm (35.), 1:3 Liridon Jusufi (39.), 2:3 Asmir Koljisi (57.), 3:3 Artjom Eberhardt (59.), 4:3 Niklas Halle (81.).

**TuS Obertiefenbach - RSV Weyer 2:9 (2:1).** Nach dem frühen Gegentreffer (10.) war der TuS wach

und bestimmte die Begegnung. Der gut aufgelegte Philipp Alban brachte mit seinen beiden Kopfballdrinne nach Flanken von Danny Serafim und Jan Hilpisch zum 2:1 in Front. Das 3:1 erzielte Neuzugang Huseyin Kaysal nach Vorarbeit von Julian Rudolf. Nach einer herausragenden Ballstaffette über Balkan Celik, Julian Rudolf und Danny Serafim verwertete Philipp Alban eine mustergültige Flanke zum 4:1. Zum 5:1 traf Daniel Gonzalez aus der Distanz. Den sechsten Treffer steuerte Huseyin Kaysal nach Zuspiel von Sebastian Geis bei. Der raffinierteste Treffer des Tages gelang Philipp Alban, als er seinen Gegenspieler mit einer Körperrotation austrickste und überlegt zum 7:1 einschob. Einen Abpraller von Alexander Alban verwertete Huseyin Kaysal zum 8:1. Daniel Markovics Freistoß (79.) war Ergebniskosmetik. Zum 9:2-Endstand staubte Jan Hilpisch ab.

**Obertiefenbach:** Müller, Gökkyka, P. Alban, Celik, Gonzalez, Hussong, Hilpisch, Serafim, Kaysal, Rudolf, A. Alban; (Rosenstock, Geis) - **Weyer:** Huttarsch, Wlochositz, Maltersberger, Markovic, Loersch, Oster, Barthelmes, Hiller, Wagemann, Schmitt, Petri; (Spadaro, Vietze, Huebner, Bender) - **SR:** Schmitt (Greifenstein) - **Tore:** 0:1 Jan Maltersberger (10.), 1:1 Philipp Alban (22.), 2:1 Philipp Alban (25.), 3:1 Huseyin Kaysal (30.), 4:1 Philipp Alban (49.), 5:1 Daniel Gonzalez (62.), 6:1 Huseyin Kaysal (72.), 7:1 Philipp Alban (74.), 8:1 Huseyin Kaysal (76.), 8:2 Daniel Markovic (79.), 9:2 Jan Hilpisch (88.) - **Zuschauer:** 70.

**TuS Linter - SV Wolfenhausen 4:4.** Der TuS Linter beendete die ersten Halbzeit mit neun Spielern wobei der erste Platzverweis gegen Ciancimino fragwürdig war. In der zweiten Halbzeit dominierte der TuS Linter das Geschehen und der SV Wolfenhausen dezimierte sich

nach und nach.

**TuS Linter:** Jung, Korsch, Daniel Luksch, T. M. Sawall, S. Unruh, Schneider, Fricke, Ciancimino Bieger, Qudouille, Roth; (Rein, Paul, Luksch) - **SV Wolfenhausen:** Losekann, Krines, Scheder, Lommel, Zuber, Wilk, Lengwenus, Rucker, Kimmeler, Fink, Bruehl - **SR:** Schäfer (Aarbergen) - **Tore:** 1:0 Roth, 1:1 Schäfer, 1:2 Lengwenus (Foulelfmeter), 2:3 Zuber (Foulelfmeter), 3:3 Bieger, 3:4 Rucker, 4:4 Bieger - **Zuschauer:** 70.

**SV Erbach - TuS Dietkirchen 2:0 (2:0).** Die Heimelf hätte durch Almedin Hafizovic den Führungstreffer erzielen können, dessen Lupfer war etwas zu kurz und konnte vom Torwart entschärft werden. In der 44. Minute sorgte ein von Tobias Weber auf der Linie abgewehrter Ball für Aufregung wegen angeblichen Handspiels. Nach der Pause kam Dietkirchen immer besser ins Spiel. In der 53. Minute nahm Mario Erbach einen Querschläger volley und drochs das Leder zum 1:0 für Dietkirchen unter die Latte. In der 69. Minute war es der gleiche Spieler, der Torwart Rumpf den Ball am Boden aus den Händen spitzelte und zum 2:0 einschob.

**Erbach:** Rumpf, Balho (46. Vormann), Weber, Meurer, Feuerbach (75. S. Huppertsberg), Rummel, Hassler, Hafizovic, Andres, K. Erwe, Dorn - **Dietkirchen:** Munster, Fachinger (63. Hoffmann), Schmitt (27. Szedelyi), Hill, Bergs, Balmert, Erbach, Klingebiel, P. Schmitt, M. Schmitt, Granja - **SR:** Altin (Hofheim) - **Tore:** 0:1 Erbach (85.), 0:2 Erbach (69.).

**VfR 07 Limburg - FCA Niedersbrechen 0:0.** Die Abwehrrufen bei der Mannschaften hatten wenig Mühe die wenigen, kaum nennenswerten Torschussmöglichkeiten zu verhindern. In der 48. Minute zeichnete sich FCA-Torwart Braun mit einer Glanzparade aus. Einen von King verursachten Foulelfmeter in der 68. Minute „versiebt“ Edel.

**VfR 07 Limburg:** Merfels, Fippel, Schmidt-Strunk, Bühn, Schmidt, King, Wallraabenstein, Afeworki, Akcakaya, Hausmann, Evirgen; (Ciffel, Engelke, Stadtmüller) - **FCA Niedersbrechen:** Wagner, Schupp, Ludwig, Schmid, May Post, Gross, Edel, Schneider Tobias, Frei, Schneider Tim, Mehner, Hildebrandt - **SR:** Schuchardt (Hadamar) - **Zuschauer:** 40.

**TuS Drommershausen - SV Mengerskirchen 1:4 (1:4).** Die Partie war nach acht Minuten und der 3:0-Führung des SV Mengerskirchen entschieden. Der Tabellenführer hatte die Partie jederzeit im Griff und ließ sich auch das 1:3 per Straßstoß durch Tobias Alt nach einem Foulspiel an Torsten Erbe (23.) nicht aus der Ruhe bringen. Allein fehlte nun die Durchschlagskraft. Es sprang nur noch ein Treffer per schönem Distanzschuss von Steffen Klebach (30.) und ein Latenknaller per Freistoß von Tobias Schätzle (38.) heraus.

**Drommershausen:** Dienst, Mayr, Schlißler, Kopp, Wilhelm, Müller, Bender, Alt, Jung, Schmidt, Gorke (Erbe, Kurz, Swoboda) - **Mengerskirchen:** Oster, Haebel, Schäfer, Schätzle, M. Silva, Klebach, Kühmichel, Busch, C. Silva, Müller, Altuntas; (Wingender, Helm, Janssen, Walter) - **SR:** Rudolf Richter (TuS Steinfischbach) - **Tore:** 0:1 Bernhard Müller (2.), 0:2 Thomas Mayr (5., Eigentor), 0:3 Rafael Busch (8.), 1:3 Tobias Alt (23., Foulelfmeter), 1:4 Steffen Klebach (30.) - **Zuschauer:** 90 - **Reservisten:** 0:2.

**SG Oberlahn - SV Hadamar 3:6 (3:1).** Das Spiel hatte kaum begonnen, da tauchte Özkan Günes frei voran Tor auf und verwertete die Flanke zum überraschenden 0:1 (4.). Der Gegentreffer schien die Kombinierten aufgeweckt zu haben, denn fortan bestimmte die SG Oberlahn das Geschehen. Tobias Keller glich in der 15. Minute aus. Adrian Dombach traf nur wenig später aus dem Abwehrgürtel heraus zur erstmaligen SG-Führung

(21.). Die Gäste zeigten sich kämpferisch, hatten gegen gut aufspielende Platzherren aber keine Lösung parat. Nach guter Vorbereitung von Christian Kopp und Sascha Wirbelauer vollstreckte Niklas Georg zum 3:1 (26.). Mit dem Treffer zum 4:1 durch Simon Schäl (52.) war die Phase des SV Hadamar III wieder beendet. Torchancen blieben während der gesamten Partie aus. Den sicheren Sieg im Rücken spielte die SG Oberlahn befreit auf und war den Gästen dabei immer einen Schritt voraus. Mit den Treffern zum 5:1 (66.) und 6:1 (78.) machte der gut aufgelegte Simon Schäl seinen Hatrick perfekt.

**Oberlahn:** Zimmermann, Rücker, Klapper, Keller, G.Kiefer, D. Losacker, Schäl, Dombach, Wirbelauer, Kopp, Georg; (Bangert, S. Losacker, Lautenschläger) - **Hadamar:** Aceto, Wika von Czarno, Si. Mansur, Sa. Mansur, Klink, Barc, Günes, Nolle, Rode, Kalbas, Ilemni; (Bajrami, Warkert, Gosmann) - **SR:** Horschitz (Herborn) - **Tore:** 0:1 Özkan Günes (4.), 1:1 Tobias Keller (15.), 2:1 Adrian Dombach (21.), 3:1 Niklas Georg (26.), 4:1, 5:1, 6:1 Simon Schäl (52., 66., 78.).

**SC Dombach - TuS Eisenbach 2:2 (0:2).** Im ersten Abschnitt hatten die Gäste mehr Ballbesitz und so auch optische Vorteile. Aus der Deckung trieb Daniel Hilfrich das Leder nach vorne, im Mittelfeld war vor allem Lucas Horz die treibende Kraft. Gute Chancen ließen Robin Gautsch und Felix Horz aus. Die größte Möglichkeit vor dem Wechsel vergab aber Dombachs Patrick Dörfel, dessen Schuss aus nächster Nähe von einem Verteidiger abgeblockt wurde. Ein „Doppelschlag“ kurz vor dem Wechsel schien die Gäste dann auf die Siegerstraße zu bringen. Doch nach dem frühen 1:2-Anschlusstreffer (48.) durch Chihab Ben Hadj Ali, der einen schönen Spielzug von Jens Munsch

über Manfred Klug abschloss, lief bei der Seliger-Truppe nicht mehr viel zusammen. Die Heimelf steigerte sich weiter und kam verdient zum Ausgleich.

**Dombach:** E. Dörfel, Günster, Munsch, Tausch, Cechol, Kaiser, Uhrig, Klug, P. Dörfel, Ben Hadj Ali, Grabmann; (Cinar) - **Eisenbach:** Gättinger, Schnabel, M. Neu, Nitsche, Hilfrich, R. Gautsch, Leus, L. Horz, Malbach, F. Horz, Erwe; (A. Neu, Reichwein, Böss) - **SR:** Udo Sang (Niddatal) - **Tore:** 0:1 Felix Horz (40.), 0:2 Lukas Horz (44.), 1:2 Chihab Ben Hadj Ali (48.), 2:2 Christian Uhrig (79.) - **Zuschauer:** 100.

**TuS Lindenholzhausen - SG Wirbelau/Schupbach 3:3 (2:1).** Nach Foul an S. Friedrich zeigte der im Laufe der Spielzeit immer unsicherere Elfmederpunkt und C. Roos verwandelte den Straßstoß. Als dann überraschend der Ausgleich fiel, legte wiederum noch vor der Pause die Heimmannschaft nach und erzielte erneut durch C. Roos durch einen Fernschuss die Führung zum Pausentee. Entschlossen starteten die Gäste in den zweiten Durchgang und Stoll erzielte folgerichtig den Ausgleich. Der erneute Führungstreffer fiel nach schöner Kopfballdrinne durch N. Simonis durch D. Denk, der den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Die Gäste zeigten Moral und bestürmten weiter das gegnerische Tor und erzielten durch Kramm den Ausgleich.

**TuS Lindenholzhausen:** Lohmann, Simonis, Hasselbaecher, Lang, Schmitt, Kramm, Foerster, Roos, Celik, Becker, Friedrich; (Denk, Röhrig, Rudolph) - **SG Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Gnendiger, Zoeller, Leptien, Stoll, S. Pfeiffer, Gruber, König, P. Pfeiffer, Weber, Friedrich (Oezcelik) - **Tore:** 1:0 Roos (8.), 1:1 Friedrich (40.), 2:1 Roos (45.), 2:2 Stoll (55.), 3:2 Denk (58.), 3:3 Kramm (80.), Eigentor.